

Das Geschenk

Als Aktion kannst du zu Beginn ein verpacktes Geschenk auf den Tisch legen. Am Ende darf es die Gruppe öffnen und sich darüber freuen, z.B. etwas Süßes für alle.

Vorweg: Könnt ihr eine Runde machen. Was habt ihr als Letztes verschenkt?

Eine Erzählung: Was kann ich ihm nur schenken? Das richtige Geschenk zu finden kann sehr schwer sein. Kennst Du das Problem?

Ein Geschenk muss zur **Person** passen, der man es schenkt. Sie bzw. er soll sich freuen. Ich würde mich über einen Kino-Gutschein freuen, mein Vater dagegen liebt Bücher, meine Oma freute sich immer riesig über Blumen.

Es muss zur **Beziehung** zu dieser Person passen. Ich schenke einer flüchtigen Bekanntschaft etwas anders als einem Menschen, den ich liebe.

Auch sollte es zum **Anlass** passen. Selbstgebackene Weihnachtskekse passen vielleicht nicht immer.

Und was mache ich jetzt? Diese Person, die ich beschenken möchte, ist anders als andere. Diese Beziehung ist anders als andere. Jesus ist ein ganz besonderer Mensch - für mich und überhaupt. Er ist nicht nur Mensch, er ist Gottes Sohn. Er ist Gott selbst. Zumindest glaube ich das. Und ich verehere ihn, weil er die Menschen liebt, weil er mich liebt, weil er an mich glaubt, weil er mir neue Hoffnung gibt - für mich und für die Welt.

Und der Anlass, ja ich weiß selbst nicht so genau. Ich will die Gelegenheit nutzen, bevor Jesus weiterzieht. Da kommt mir eine Idee: Ich kaufe ihm ein edles Duftöl, auch wenn es teuer ist. Vielleicht ist das verrückt, so viel Geld auszugeben. Ich hoffe, er freut sich!

Im Neuen Testament wird erzählt, wie eine Frau Jesus ein teures Öl schenkt und ihn damit einreibt. Die Leute, die das sahen, haben sich aufgeregt über dieses verrückte, teure Geschenk. Jesus aber fand es genau richtig!! (Markus 14,3-9)

Hast Du schon mal überlegt, wie Du Gott eine Freude machen kannst?